

«EINFLUSS NEHMEN»

Einstieg (15 Min.) – Wähle 1-2 Fragen aus

- Was hat dich bisher in der Predigtreihe «Josef» angesprochen?
- Hatte ein Thema bereits konkrete Auswirkungen in deinem Leben und Alltag?
- Was geht dir durch den Kopf beim Stichwort «Einfluss nehmen»?

Lest zusammen den Bibeltext 1.Mo 41,37-57 (5 Min.)

Austausch (45 Min.) – Wähle einige Punkte aus, nicht alle

- Tauscht über die ziemlich steile Karriereleiter von Josef aus.
- Sucht einen neuzeitlichen Vergleich für die Karriere von Josef und seine Stellung als zweithöchster Mann in Ägypten.
- Hättest du an Josefs Position dieses Angebot von Einfluss angenommen?
- Tauscht darüber aus, inwiefern sich Josef innerhalb seines neuen Einflussgebietes den ägyptischen Bräuchen anpasste und wo er sich abgrenzte.
 - Neuer Ägyptischer Name (Zafanat-Paneach)
 - Heirat mit der Tochter eines ägyptischen Priesters
 - Die Namen seiner zwei Söhne
 - Seine Aufgaben innerhalb des ägyptischen Reiches
- Was war Gottes Plan hinter dem Einfluss, den er Josef gab?

Konkretisierung (30 Min.)

Jeder Mensch hat einen Einflussbereich. Das ist ein Kreis um dich herum, der dein alltägliches Leben betrifft. Darin befinden sich Freunde. Familie. Die Arbeit. Deine Hobbies. Vielleicht gehört eine Verantwortungsstellung dazu. Vielleicht bist du in der Politik. Vielleicht in einem Verein oder in einer leitenden Stellung. Innerhalb dieses Kreises triffst du regelmässig Menschen. Das ist dein Einflussbereich. Dort kannst du etwas tun. Und dieser Einflussbereich kann wachsen.

Dann gibt es einen Kreis ausserhalb deines Einflussbereiches. Dieser heisst «Interessenbereich». Dort gibt es haufenweise Probleme, die zwar ausserhalb deines Einflussbereiches sind, aber dich doch interessieren und an dich rankommen. Politische Probleme. Klimaprobleme. Weltarmut. All diese Pro-

bleme wollen auch deine Aufmerksamkeit. Und wir schenken ihnen sehr viel Aufmerksamkeit. Wir lesen darüber. Wir nerven uns. Wir beklagen das Problem. Aber wir tun nichts, weil wir nicht wirklich etwas tun können. Weil es ausserhalb unseres Einflussbereiches ist.

Und so kann es geschehen, dass wir uns innerlich ständig in diesem weiten Kreis bewegen – die Not der Welt und Kirche beklagen – aber den kleinen Kreis ignorieren. Doch genau dort sollten wir beginnen. Leidenschaftlich für Gott leben und fragen: «Gott, was hast du mit mir vor?»

Zeichne deinen eigenen Einflussbereich auf. Schreibe ebenfalls in Stichworten deine Interessenbereiche auf.

Tauscht über eure Einflussbereiche aus und besprecht die Frage, wie ihr innerhalb eures Einflussbereiches auch wirklich konkret einen positiven Einfluss nehmen könnt. Tauscht ebenfalls darüber aus, was womöglich Gottes grosser Plan für sein Reich hinter euren Einflussbereichen ist, die er euch anvertraut hat.

ABER GENAU DORT SOLLTEN WIR BEGINNEN. LEIDENSCHAFTLICH FÜR GOTT ZU LEBEN UND ZU FRAGEN: «GOTT, WAS HAST DU MIT MIR VOR?»

